



Kurt Kapp
Stv. Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft
Leiter Wirtschaftsförderung

- I. An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 13
Bogenhausen
Frau Angelika Pilz-Strasser
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40

81660 München

Datum
17.07.2017

Verbesserung der Umsteigebeziehungen an der Endstation Berg am Laim (Bus 190/191 zur Linie 25 und Linie 19)

Antrag Nr. 14-20 / B 03748 des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirks vom 14.03.2017, eingegangen am 26.06.2017

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

der Bezirksausschuss beantragte am 14.03.2017 eine Verkürzung der Umsteigebeziehungen an der Endstation Berg am Laim von den Buslinien 191/190 zur Straßenbahnlinie 25 durch eine frühere Abfahrt der Tramlinie 25, um dadurch die Fahrzeiten in die Innenstadt zu verkürzen.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Im Hinblick auf eine Vielzahl von Beschwerden vor Ort, hat das Referat für Arbeit und Wirtschaft die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) gebeten, Verbesserungen für die Verkehrsanbindung Steinhausen zu prüfen und möglichst zeitnah umzusetzen. Diese Prüfung hat in den letzten Wochen intensiv stattgefunden. Die MVG hat nunmehr aktuell Folgendes mitgeteilt:

„Um das Angebot für die Fahrgäste weiter zu verbessern, strebt die MVG an, den Linienast der Neubaustrecke ab dem Max-Weber-Platz künftig in das Zentrum der Landeshauptstadt statt in Richtung Rosenheimer Platz zu führen. Fahrgäste aus den östlichen, mit Buslinien erschlossenen Einzugsbereichen der Tramneubaustrecke haben dann alternativ zu einem Umstieg in Berg am Laim Bf auf die S-Bahn eine weitere Fahrmöglichkeit über den Max-Weber-Platz direkt in das Stadtzentrum.

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-22605
Telefax: 089 233-21136

Die bisherige Linie 25 wird dann im Gegenzug auf ihren früheren Linienweg zurückgenommen. Sie verkehrt dann nur noch zwischen Grünwald und Max-Weber-Platz. Fahrgäste, die derzeit von der Direktverbindung vom Rosenheimer Platz zum Beispiel zum Vogelweideplatz profitieren, müssen dann künftig wieder am Max-Weber-Platz umsteigen.

Die neu geplante Linie aus Berg am Laim Bf verkehrt, so die derzeitigen Planungen, ab Max-Weber-Platz zusätzlich zur Linie 19 über die Maximilianstraße zum Karlsplatz (Stachus). Dort ist eine Durchbindung mit der vorhandenen Tramlinie 22 (Stachus - Hochschule München) vorgesehen. Es entsteht somit eine neue Linie 22 von der Hochschule München über das Zentrum und den Max-Weber-Platz bis Berg am Laim Bf. Diese neue Linie 22 soll, wie bisher die Linie 25, auch am Wochenende und in den Abendstunden verkehren. Damit werden auch Streckenabschnitte in der Innenstadt und in der Dachauer Straße künftig wesentlich häufiger bedient.

Für diese geplante Linieneukonzeption steigt der Fahrzeugbedarf (Stellzahl) um 2 Straßenbahnzüge. Diese zusätzlichen Züge sind in den bisherigen Planungen nicht unterstellt. Aus diesem Grund laufen hausintern Prüfungen, unter welchen Voraussetzungen die Maßnahme aus dem vorhandenen Fuhrpark umgesetzt werden kann. Ziel ist eine Umsetzung bereits zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2017 bzw. unterjährig zu einem möglichst frühen Zeitpunkt in 2018. Angestrebt ist die finale Klärung des Umsetzungszeitpunkts bis Ende Juli.

Mit dem Ziel einer Verbesserung der Umsteigeverbindungen in Berg am Laim Bf. werden bereits mit Beginn der Sommerferien 2017 die Fahrpläne der StadtBuslinien 190 und 191 in stadtauswärtiger Fahrtrichtung angepasst. Ab Ostbahnhof, Friedenstraße erfolgt die Abfahrt wenige Minuten früher und der Halt in Berg am Laim Bf. wird um eine kurze Pufferzeit ergänzt. Damit sollen die Abfahrten ab Berg am Laim Bf. nach den staugefährdeten Bereichen in Baumkirchen und der Bahnunterführung insgesamt pünktlicher erfolgen und sich die Umsteigezeiten damit spürbar reduzieren.“

Wir hoffen, dass der Intention Ihres Antrags damit entsprochen werden kann und bedanken uns für die konstruktiven Vorschläge zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW

an das Direktorium-HA II/BA-G Ost

Per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH/VB

jeweils z.K.

III. Wv. FB V Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba13/3748_Antw.odt

Kurt Kapp